

Jetzt ist die Zeit

eure Bestellungen für Obstbäume u. Pflanzen

einzuenden. Die gezogenen und deshalb acclimatisierte Obstbäume, Weinreben, Sträucher und Pflanzen die besser hier gedeihen als von Auswärts bezogene. Freie die niedrigen. Man schreibe oder spreche persönlich vor in der altbewährten Baumschule von

J. A. THULI & SONS,
CHAMOI, MO. R. I.

Nurfern 3/4 Meilen von Morrison.

Neues aus anderen Counties.

In Maryville, Mo., hat gestern eine „Local Option“ Wahl stattgefunden.

Am 11. Februar an wird Fulton, Mo. so trocken sein, wie die größte Wüste Sahara.

Die Grand Jury von Lafayette County hat 93 Anklagen eingereicht; die Grand Jurys von Montgomery und Gasconade nicht eine einzige.

Staats-Anwalt G. W. Stegen, von Higginsville, strafe sich selbst um \$6, weil er es unterlassen hatte den Schnee von seinem Seitenwege zu entfernen.

Die durchschnittliche Anzahl der Acker, welche von der verschiedenen Counties als Armenfarmen benötigt werden, ist 128,7, und der durchschnittliche Werth der Ernten ist \$1330.

Vom 6 bis 13. Februar ist die „Christian Endeavor“ Woche in Missouri. Die Missouri Christian Endeavor Union besteht seit 25 Jahren, hat 620 Gesellschaften und zählt 18.000 Mitglieder.

Montgomery County hat zur Zeit ein leeres Gefängnis. In ihrem letzten Bericht schreibt die Grand Jury diese Thatfache dem Umstand zu, daß Montgomery County eine Anzahl Bluthunde als Gehilfen des Sheriffs unterhält.

Im Staat Missouri befinden sich gegenwärtig 277,244 Farmen; das ist mehr als fünfmal so viele, als wie im Jahre 1850. Die Oberfläche des Landes umfaßt 43,985,280 Acker, von welchen 21,581,186 Acker aus verbessertem Farmland bestehen.

Der Bericht der Staats-Wohlfahrts-Behörde, für 1915, zeigt daß 44 aus 80 Counties keine Regier in Armen-Säulern hatten. Im Verhältnis zur Zahl der Regier im

Staat, befinden sich viel weniger Regier als wie Weize in den Armen-Säulern.

Die teuflischen Angriffe auf Frauen, in Webster Groves, haben die dortige Bürger veranlaßt einen Fond von \$2000 aufzubringen, um die Stadt besser zu bewachen. Der unbekannte Verbrecher hat anscheinend die Absicht zu morben und wählt Frauen zu seinen Opfern.

Während Fr. Mayne Miller, die Lehrerin an einer Landschule in Moniteau Co., kürzlich, nachdem die Kinder das Gebäude verlassen hatten, beim Kehren war, ergriff ein Tramp, faßte sie an der Gurgel und befahl ihr nicht zu schreien. Fr. Miller entwand sich jedoch seinem Griff und begann zu schreien. Ihr Schreien wurde von den Kindern gehört, welche die in der Nähe wohnenden Farmer alarmierten. Der Tramp wurde verhaftet und wird dem Kreisgericht vorgeführt werden.

Charlotte.

Das Glatteis hat hier an Obstbäumen großen Schaden angerichtet und viele derselben sind gänzlich ruiniert, da sie unter der Last des Eises zusammenbrachen. Auch die Telefon-Klinie ist außer Dienst gestellt da das Eis die Drähte abknallte oder Pfosten abbrach. Die County Roads sind nur schwer zu befahren, da sie durch abgebrochene oder überhängende Äste und Bäume vielfach versperrt sind.

Dr. E. W. Lockwood Zahnarzt

Hermann, Mo.
Office der Peoples Bank gegenüber.

Henry Salzmans

— neuer Vorrath von —
Möbel, Teppichen, Linoleums, Nähmaschinen usw.

Leichenbestattung und Einbalsamieren.



The funeral of to-day should be one of dignified simplicity. The modern age tends not toward a display of show, but a quiet wealth of details that are not costly. Such a funeral we plan and carry out.

Hermann Savings Bank

Kapital \$50,000. Ueberschuß \$40,000
Depositen \$500,000.00

Obiges wohlbetannte Geldinstitut bietet Depositoren einen sicheren Platz zur Aufbewahrung ihrer Gelder, und widmet allen ihnen anvertrauten Geschäfte, prompte Aufmerksamkeit.

Bezahlt 4 Prozent Zinsen auf 6 Monate.
3 Prozent Zinsen auf 12 Monate.
3 Prozent Zinsen auf Spareinlagen.

Direktoren.

August Meyer, Präsident, Geo. Kraetzly, Vice-Präsident
E. F. Kippstein, Kassierer, P. E. Robyn, Hilfs-Kassierer
John G. Helmers.

Aus dem Volksblatt früherer Jahre.

Vor 24 Jahren.

Herr Janak Wegel, von Stolpe, ein alter Kriegsveteran erhielt letzte Woche seine Pensionsansprüche bewilligt.

Herr Jacob Strahner wurde letzte Woche von seiner Gattin mit einem kleinen Töchterchen beschenkt.

Der Verkehr zwischen unserer Stadt und der Nordseite des Flusses, der zwei Wochen, infolge der Unfähigkeit der Eisbrücke, beinahe gänzlich gehemmt war, ist jetzt nachdem das Eis den Wirkungen des warmen Wetters gewichen, durch das Fahrboot wieder hergestellt.

Die Stone Hill Wine Co. schenkte der Stadt \$100 die für Straßenzwecke verwendet werden sollen.

Aus Woolam: Herr Albert Romack hat seine Farm an Dr. Otto Gungoll für \$2500 verkauft.

Herr Eberhardt Schwaer, einer der ältesten Ansiedler und wohlhabendsten Farmer unseres Countys, starb am Dienstag in seiner Wohnung, nahe Drake, im hohen Alter von 74 Jahren. Der Verstorbenen wohnte schon seit den 40-er Jahre in unserem County.

Weizen .78, Eier .25, Gänse 4.-7., lebende Schweine \$3.75—\$4.25.

Diese Woche vor 22 Jahren.

Schweine galten gestern in St. Louis \$4.60 bis \$4.80.

Herr John Sutter wurde gestern durch die Geburt eines Töchterchens hocherfreut.

Unsere Farmer freuen sich über die schöne Sämedecke für ihre Saat.

Herr A. F. Prudet feierte letzten Sonntag seinen 50. Geburtstag.

Herr Ed. Walz laßt im ganzen Gesicht und wird ihm's Niemand verdenken, wenn in Betracht gezogen wird, daß er seit gestern Vaterfreuden genießt. Das Erstgeborene, ein Mädchen, machte gestern sein Erscheinen.

Herr G. Meyer hat 120 Acker der alten Hartmann Farm an der Big Berger Fork, letzte Woche, für \$2000 gekauft.

In Franklin County sind kürzlich wieder mehrere Farmer von Blizableiter-Agenten gehörig über's Ohr gehauen worden, indem sie in der Meinung einen Contract zu unterzeichnen, eine Note von dreifachen Werth des Contracts unterschrieben und natürlich die volle Summe bleiben mußten.

Diese Woche vor 30 Jahren.

Die Gattin des Hrn. Ed. Mott, von Swiss, beschenkte ihren Gemahl, letzte Woche, mit einem Söhnchen.

Bei Swiss sind die „Chickens“ unter den Kindern ausgebrochen.

Ein kleiner Sohn des Hrn. Fritz Panetz trug beim Schlittenfahren eine bedenkliche Beschädigung am Kopfe davon.

Manche herzhafteste Bewunderung kann man jetzt auf der Straße hören, namentlich wenn einer unfreiwillig die Mutter Erde mit der Rehrseite seiner Person begrüßt.

Am letzten Montag begab sich Aug. Diegel auf die Reise nach New Mexico, woselbst er eine Stelle als Klempner angenommen hat.

Es sind schon mehrere hundert Klaster Holz von dem Hermann Island während den letzten paar Wochen, über der Eisbrücke, nach unserer Stadt gebracht worden.

Diese Woche vor 25 Jahren.

Aus Friedensthal: Herr Aug. Schütz, welcher gegenwärtig auf seiner Farm durch Hrn. Gottlob Schütz Drainarbeiten ausführen läßt, hat bereits ein hübsches Stück Land dem Sumpfe abgenommen. — Richard Roehrig läßt auf seiner Farm durch die Herren Neuheuser u. Meyer einen artifizischen Brunnen bohren.

Weizen .90, Wehl \$2.50 per Sad, Kleie .70, Kartoffeln \$1.00.

Herr Valentin Jaerber wurde letzten Montag von seiner Gattin mit einem strammen Stimmhalter beschenkt.

Sta, das jüngste Töchterchen des Hrn. Chas. Eberlin starb am letzten Freitag Nachm. nach kurzem Leiden an der Group im Alter von 1 Jahr und 7 Monate.

Herr Richter Hirtzel von Washington, war am letzten Montag hier und wohnte einer kleinen Versammlung von Geschäftsleuten bei, zum Zwecke der Besprechung des Projectes zum Bau einer Pontoonbrücke, hier, über den Missouri.

STATE BANK

OF BAY, MISSOURI

Gegründet 1911.

Kapital \$10,000 Ueberschuß \$3,000
Depositen über \$100,000.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft. Bezahlt 4 Prozent auf Zeit-Depositen. Bezahlt 3 Prozent auf Spar-Depositen. Hat Sicherheits-Deposit-Kassen zu vermieten. Und bietet freundschaftlich um eure Kundenschaft.

Direktoren:

Simon Boeger, E. A. Meyer,
E. Engelbrecht, A. H. Woelfer,
Theo. Buschmann, Chas. W. Owen,
Henry Langenberg.

Wittenberg.

Das Eis hat in unserer Nachbarschaft sehr vielen Schaden gethan, hauptsächlich an Frucht- und Obstbäumen die unter der Last des Eises zusammenbrachen. Auch die Telefonlinien sind arg beschädigt, denn durch das schwere Gewicht des Eises an den Drähten sind viele Pfosten gänzlich abgebrochen und sind deshalb viele Telefon-Linien gänzlich außer Dienst.

Herrmann Winter und Familie von Nebraska sind hier, und wollen Gasconade County zu ihrer zukünftigen Heimath machen.

Frau Heinrich Wolbrint befindet sich noch immer auf der Krankenliste jedoch hoffen und wünschen wir ihr recht baldige Genesung.

Herr Deppe welcher diesen Sommer in Nebraska beschäftigt war befindet sich wieder im Elterlichen Hause; ist leider aber gleich an der Grippe erkrankt.

Philipp Ecker hat seine Sägmühle auf die Dammelmann Farm gebracht um für sich und auch für die Bewohner der Umgegend Bauholz zu schneiden.

Wm. H. Deppe und dessen Familie sind alle an der Grippe krank und wünschen wir baldige Besserung.

Morrison.

John Gunter und Gattin, von Gasconade, wurden durch die Geburt einer Tochter beglückt.

Frau Gust. Philibert, von Gasconade, war seit mehreren Wochen ernstlich erkrankt, befindet sich aber jetzt auf der Besserung.

Walter Thuli, welcher kürzlich durch einen russischen Baumblock verletzt wurde, wird bald wieder vollkommen hergestellt sein.

Sam Stephan war mehrere Tage der vorigen Woche krank.

Adele Cook ist zur Zeit der stolze Besitzer des kleinsten Hundes in Morrison; Wen Stephan wollte denselben kaufen, um ihn an seine Urkette zu hängen.

Joe Spedhals und Familie sind am letzten Freitag von einem Besuch in St. Louis zurückgekehrt.

E. Wehmer machte am vorigen Dienstag einen Geschäftsbesuch in Hermann.

A. D. Mann, County Schulsuperintendent, hatte am letzten Dienstag geschäftliche Verrichtungen in Morrison.

Fritz Hadmann und Gattin begaben sich zu Anfang der vorigen Woche nach Hermann. Herr Hadmann unterzog sich einer Blinddarm-Operation, mit gutem Erfolg; der Patient geht seiner Genesung entgegen.

Seidner und Behlewald versandten am vergangenen Dienstag eine Carladung lebendes Vieh.

Edw. Nolte machte am letzten Samstag einen Besuch in Jefferson City.

Jacob Rommel, von Chamois, starb dort am vergangenen Sonntag. Die Leiche wurde nach Morrison gebracht und am Mittwoch fand hier die Beerdigung statt.

Der Maskenball, welcher kürzlich in Nolte's Halle stattfand verlief zu allgemeiner Befriedigung. Frau R. Tegeler erhielt den Preis für die beste Damen-Maske; Oscar Frey den Preis für die beste Herren-Maske, und Edw. Gardner den Preis für die beste komische Maske.

Herr Loedtman, von Chamois, war am Montag hier, in Geschäften. Fritz Schlomann, von Soberg, Mo.

Masken Ball

am Samstag, 19. Feb.

Weber's Halle

an der First Creek
Eintritt 25c. @ Person.
Für gute Musik und Erfrischungen ist bestens gesorgt.
Geo. C. Weber.

war vorige Woche der Gast von G. Kemper und Familie.

Schüler und Schülerinnen geht nach Medsker's Laden für Schulbüchern. Soeben erhalten, eine große Sendung „Tablets“.

Folgendes ist der Bericht für die Morrison Schule, für den Monat Januar, 1916: Schülerzahl 53; täglicher Besuch, im Durchschnitt, 47.2; jeden Tag anwesend 27. Folgende Schüler waren jeden Tag anwesend: Hedwig and Harold Boeger, Milton and Annie Haefner, Thekla and Arthur Brandt, Eugene Schaeffer, Paul Bardelmeyer, Linda and Rosa Eggenberg, Laura Gauer, Theodore, Alice and Mildred Hanne, George Lalk, Beatrice Engelage, Marvin Redeker, Herbert Gaertner, Granville and Glend Tegeler, Walter Deppe, Dora Schultz, Albert Reinholz, Alma Hummert, Alvin Rinne, Elsie Frey and Emil Hummert.

Der schwache Schulbesuch während des letzten Monats war eine Folge der ungünstigen Witterung und der zahlreichen Krankheitsfälle. Hoffentlich wird es von jetzt an besser.

Hope.

Infolge der kürzlichen Regenperiode hat der Gasconade Fluß die Bettens wieder unter Wasser gesetzt.

Die Auktion welche kürzlich bei Ruegge stattfand war gut besucht und die Sachen brachten auch gute Preise. Herr Ruegge und Familie werden ihr zukünftiges Heim auf einer Farm in Oklahoma machen.

Gust. Gemeier kaufte dieser Tage einen Maulefel von Henry Ruegge.

Frau V. Quinn und Kinder, sind gegenwärtig die Gäste von August Hoffmann und Familie.

Allen Aufsehen nach ist die Grippe hier jetzt am Nachlassen.

Louis Niewald welcher vor kurzem plötzlich erkrankt, befindet sich auf der Besserung.

Henry Gemeier Sr., verkaufte am letzten Dienstag, an Henry Cooper, den Viehhändler von Chamois, einen Maulefel.

Chas. Hummert versandte am vorigen Mittwoch, auf dem Boot, J. W. Cox, eine Carladung Schweine.

John Noltenmeier verlor kürzlich eine werthvolle Kuh.

Chas. Gemeier befand sich am vorigen Mittwoch, beschuldigt, in Hermann.

Aug. Schwegler, von Higginsville, war in der vergangenen Woche ein paar Tage auf Besuch bei Joseph Schwegler und Familie.

Aug. Hoffmann wird seine Sägmühle in nächster Zeit nach Henry Paul's Farm bringen, woselbst er viel Bauholz zu sägen hat.

Achtung Heimlicher!

Ich habe eine große Anzahl verbesserte Farmen zu verkaufen, von 40 bis zu 500 Acker; unter denselben befinden sich mehrere extra-gute Votom-Farmen, und einige der Sägel-Farmen sind ebenso fruchtbar als wie Votom-Farmen. Die Mehrzahl dieser Farmen befindet sich in Gasconade, Franklin, Cooper und Howard Counties. Alle sind innerhalb einer mäßigen Entfernung von guten Städten. Wenn Ihr nach einer guten Farm sucht, dann laßt mich wissen was für eine Farm Ihr zu haben wünscht. Ich weiß daß ich euch mit Bezug auf Preis und Lage zufriedenstellen kann. Ich habe ferner eine Anzahl gute Wohnhäuser, in Hermann, zu verkaufen; bei einigen befinden sich von 3 bis 5 Baupläne; der Preis derselben ist ein solcher, daß Ihr euch dafür interessieren werdet. Wegen Näherem wendet Euch brieflich oder persönlich an,

R. C. Kessler,
den Land Mann,
Hermann, Mo.

Uebertragungen von Grundbesitz im Monat Januar.

W. F. Mathews to A. O. Carr and T. E. Carr, 337 a. in 16 and 17-41-6, \$13,000.

Caroline Matlock to W. J. Ellis, 150 a. in 29-40-6, \$100.

John Martin to D. B. Shipley, 30 a. in 31-42-5, \$1500.

F. H. Neumann to Theo. Rath, 140 a. in 24-45-5, \$8000.

Geo. Frey sr. to John Kuebler, land in 7-45-6, \$2000.

Virginia Farris to Caroline Sheel, by partition deed, 80 a. in 15-40-6, \$805.

Virginia Farris to Annie Fritsch, by partition deed, 40 a. in 4-41-5, \$450.

Paul Fricke to Herm. Danuser, 160 a. in 7-45-4, \$3400.

Jas. Ferris to Marg. Petermann, 150 a. in 10-40-5, \$3400.

Temple Havener to Leslie Cunio, 29 a. in 4-41-4, \$400.

Wm. Hoepfner to Fred Hoepfner, 320 a. in 33-43-4, \$125.

U. S. to Isaac Johnson, patent, 96

Schicht Euren

Weizen

nach der

Eggers Milling Co.

Hermann, Mo.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis und haben hinreichend leere Säcke an Hand. Wir können alle Sorten Weizen, guten oder minderguten, gebrauchen.

Himmels Privat-Hotel

Bierte Straße, zwischen Bege-
mann und Helmers Geschäften

Hermann, Mo.

Freies Bad für Gäste. Raum im Erdgeschoß (bajement) für Automobile; in Sicherheit und unter Verschluß.

Sade soeben vollendet eine

Neue Anreicher-Berkstätte

an der südlichen Markt Straße und bin jetzt bereit zum Anreichen von Wagen, Autos und Fuhrwerken jeder Art. Auswahl von Tapeten für 1916, soeben erhalten. Jetzt ist beste Zeit zum Tapezieren und alle Arbeiten im inneren des Hauses. Nehme gleichfalls Aufträge entgegen für Tapezier- und Anreicher-Arbeit außerhalb der Stadt.

Louis Haberstock,

Phone 165

Hermann, Mo.

Berger Milling Co.

BERGER, MO.

Fabrikanten von

Winter-Weizen Mehl,
Hornmehl und Futter-
Stoffen aller Art.

Höchster Marktpreis wird
bezahlt für Getreide.

Unser Mehl ist auch in Hermann auf Lager und wird abgeliefert von Kuhn & Braendle.

a. in 3-40-6.

U. S. to Eug. Jaccard, patent, 169 Aug. Bardelmeyer to Wm. Schicht, land in 7-45-6, \$2000.

J. J. Brandhorst to J. W. Hensley, 667 a. in 35 and 34-42-6, \$276.89.

Val. Baumbach jr. to Wm. Havener, 70 a. in 31-41-5, \$300.

Phil. Bauer to Geo. Frey sr., lot in Morrison, \$375.

W. J. Davis to Geo. B. Murray, pt. blk. 72 Owensville, \$400.

Julius Enke to Dan Helling, 120 a. in 35-41-5, \$3250.

Harry Eberlin to Aug. Eberlin, pers. prop. by bill of sale, \$185.12 1/2.

Owensville Cem. Ass'n. to C. F. Pohlmann, lots 7, 8, 9, 10, 11 and 12 cemetery, Owensville, \$15.

Simon Reithemeyer to F. W. Reithemeyer, 243 a., in 30-43-6, \$8300.

S. V. Rhodes to J. D. Farris, 82 a. in 4-40-6, \$1000.

Hy. Schuch to Chr. Merkel, lots 82, 84, 86 Hermann, \$2000.

Chr. Stephan to Emil Stephan, 319 a. in 15-44-6, \$300.

Louis Schoening to Monroe Fleetwood, lots 5 and 6 Owensville, \$400.

O. G. Stark to Edw. Watz, 45 feet lot 5 on 2nd st., Hermann, \$600.

Wm. M. Klenk to Chas. Vehlwald, lots 3 and 4 W. Wharf st., Hermann, \$1800.

H. D. Lambert to Marg. Petermann, 150 a. in 10-40-5, \$100.

Sarah Love to W. J. Ellis, 150 a. in 30-40-6, \$100.

Thatsachen für Leidende.

Schmerzen kommen von Weibthun oder Aufstaumung her, wie Neuralgie, Rheumatismus, Lendendeck, Zahnschmerzen, Verrenkungen, Querschnitten, steife Muskeln, aber alle werden durch Sloan's Liniment vertrieben. Bringt neues und frisches Blut zur Stelle und verdrängt die Aufstaumung. Es geht an die Wurzel. Warum immer Schmerzen dulden? Gebraucht's. Bedeutet sofortige Binderung. Preis 25c und 50c. Die \$1 Flasche enthält sechs mal so viel, wie die 25c. Flasche. (1 Abb.)

J. G. Rebsamen

— Agent der —

Pierce Oil Corporation

Händler in

Gasolin, Kohlen-Oel,

Maschinen-Oel

zu billigen Preisen.